

# Kinder entdecken ihren Stadtteil

## Ferienprogramm mit Kamera und Navi.

Von Bettina Palka

Wenn in der zweiten Herbstferienwoche Kinder mit Fotokameras und Navigations-Geräten (GPS) in der Siedlung Hasseldelle unterwegs sind, dann heißt es: „Entdecker gesucht“.

Unter diesem Namen findet das fünftägige Projekt statt, das vom Spielmobil Solingen gemeinsam mit dem Nachbarschaftsverein „Wir in der Hasseldelle“ und dem Rollhaus organisiert wird. Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren können dann den Stadtteil spielerisch erkunden. „Sie sollen die Hasseldelle von einer neuen Seite kennenlernen und ihren Stadtteil

positiv abspeichern“, erklärt Jens Stuhldreier vom Spielmobil. Deshalb richte sich das Programm in erster Linie auch an Kinder der Umgebung.

An jedem der fünf Tage gibt es Aktionen, die nicht nur am Spielmobil auf dem Spielplatz, sondern im ganzen Quartier stattfinden. Mit Hilfe zeitgemäßer Techniken werden Erlebnisse dokumentiert und Erfahrungen ausgetauscht. So wird es neben Foto-Rallyes auch GPS-Rätsel und QR-Code-Spiele geben.

Die Idee dahinter ist, Spaß und Wissen zu vereinen und auch eigene Spiele zu entwerfen.

**Die Teilnehmer können kommen und gehen, wann sie wollen**

„In der Hasseldelle leben Kinder mit Migrationshintergründen“, sagt Regina Fluck von „Wir in der Hasseldelle“. Sie können sich bei dem offenen Angebot kennenlernen. „Sie Kinder können kommen und gehen, wann sie wollen und müssen sich nicht anmelden“, erläutert Jens Stuhldreier. Bei den Aktionen in der Umgebung wird es Begleiter geben. Für Verpflegung ist gesorgt. Mit dabei ist auch das Familienzentrum Hasseldelle. Gefördert wird das Projekt vom Programm „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.



Jens Stuhldreier gehört zu den Organisatoren der Ferien-Aktion in der Hasseldelle. Foto: Christian Beier

Montag, 12. Oktober, bis Freitag, 16. Oktober, von 10 bis 16 Uhr.

ST. vom 1.10.2015